

**SPORT IN KÜRZE**

**Fussball, Testspiel**  
FC Vaduz - SW Bregenz 2:3  
Rheinparkstadion, Tore für Vaduz: Daniele Polverino und Moreno Merenda.

**Alfons Dobler wieder beim FC Vaduz**



Mit Alfons Dobler (Bild) kehrt ein bekanntes Gesicht ins Rheinparkstadion zurück: Der Voralberger war von 1997 bis 1999 Trainer der ersten Mannschaft des FCV und übernimmt nun, nachdem er nach seinem Engagement beim SCR Altach ein Jahr pausiert hat, das U19-Team der Residenzler.

Obwohl der erfahrene Trainer im Nachwuchsbereich Neuland betritt, hat der 55-Jährige ehrgeizige Pläne. «Ich werde, ab 6. Juli fünfmal wöchentlich trainieren und versuchen, dass ich mit meinem neuen Team einen ordentlichen Unterbau für die NLB-Mannschaft sowie für das U19-Nationalteam schaffe.»

Die Voraussetzungen dafür sieht Dobler gegeben, auch wenn er betont, dass es bei einem solch anspruchsvollen Projekt immer gewisse Startschwierigkeiten gibt, die es zu überwinden gilt. «Es ist wichtig, dass es uns gelingt, die besten Spieler ins Team zu holen. Dabei hoffe ich auf das Verständnis der anderen Liechtensteiner Vereine und eine gute Zusammenarbeit mit Walter Hörmann sowie Ralf Loose.» (HeZ)

**Zweimal Bronze für FL-Judokas**

**JUDO:** Beim internationalen Montfort-Turnier für Schüler, das vom Judoclub Feldkirch in der Hauptschule von Gisingen ausgetragen wurde, waren 14 Vereine aus Österreich, Deutschland und der Schweiz am Start. Liechtenstein war durch den Judoclub Sakura mit acht Schülern vertreten.

Die Schüler des JC Sakura zeigten beim Montfort-Turnier gute Leistungen. Auch wenn es nicht allen zu einer Platzierung auf dem Podest reichte, so kämpften doch alle mit viel Freude und gutem Einsatz.

Mit dem 3. Platz für Yves Monn in der Gewichtsklasse -40 kg und ebenfalls dem 3. Platz durch Alain Züger -55 kg kehrten die Nachwuchsjudokas des JC Sakura nach Hause zurück.

**Detroit vor der Krönung**

**EISHOCKEY:** Mit der überzeugendsten Leistung in dieser Finalserie schlugen die Detroit Red Wings die Carolina Hurricanes im vierten Spiel mit 3:0 und brauchen damit noch einen Sieg zum Gewinn des Stanley Cups.

**National Hockey League**  
Stanley-Cup-Final (best-of-7).  
Spiel 4: Carolina Hurricanes - Detroit Red Wings 0:3; Stand: 1:3.  
5. Spiel in der Nacht auf Freitag (02.00 MESZ) in Detroit.

# FL-Cup mit Starbesetzung

**Minigolf: 4. Internationaler Liechtensteiner Cup verspricht hohes Niveau**

Der diesjährige 4. Liechtensteiner Cup, der am kommenden Sonntag auf der Minigolfanlage Vaduz/Schaan ausgetragen wird, verspricht aufgrund der Anwesenheit der Schweizer Nationalmannschaft eine besondere sportliche Leckerbissen zu werden.

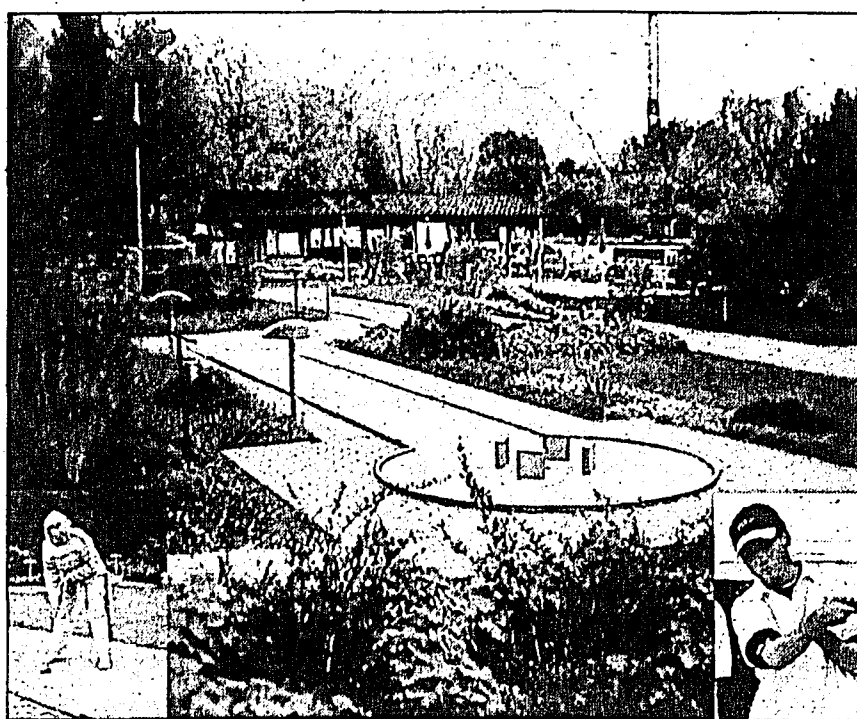
Gegen 70 Minigolferinnen und Minigolfer werden auf der Minigolf-Sportanlage Vaduz/Schaan erwartet zum Kampf um den 4. Internationalen Liechtensteiner Cup. Gespielt wird in den Kategorien Juniorinnen, Junioren, Seniorinnen, Senioren, Damen und Herren. Der Liechtensteiner Cup ist das einzige liechtensteinische Turnier, das international ausgeschrieben ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bewerb stammen aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich.

**Schweizer Nationalmannschaft bereits im Training**

Drei Mitglieder der Nationalmannschaft, nämlich Vitus Spescha (Swiss-Ranking Nr. 1), Michel Rhy (Nr. 2) und Martin Hug (Nr. 26), trainierten bereits am vergangenen Samstag und Sonntag zusammen mit Nationaltrainer Guy Vuillomenet in Vaduz. Insgesamt zehn Mitglieder der schweizerischen Nationalmannschaft werden am Liechtensteiner Cup teilnehmen. Im Vorfeld der Europameisterschaften, die im Herbst in Prag stattfinden werden, ist es nach den Worten des amtierenden Schweizer Meisters Vitus Spescha vom Minigolf-Club Olten wichtig, Flexibilität zu trainieren, neue Bahnen kennen zu lernen und so schnell wie möglich zu beherrschen. Der Nationaltrainer erwartet sich vom kommenden Wochenende Erkenntnisse darüber, wer sich am schnellsten auf eine unbekannte Anlage einstellen kann.

**«Eine der schönsten Anlagen»**

Dass die Liechtensteiner Anlage eine



Sind ebenfalls mit von der Partie: Maria Kaiser vom MC Vaduz (unten links) und Vitus Spescha vom MC Olten (Schweizer Meister 01, 12. der WM 01 und Führender im SwissRanking). (Bild: MC Vaduz, Internet)

der schönsten Minigolf-Anlagen der Schweiz (der Liechtensteinische Minigolf-Sport-Verband LMSV ist dem Schweizerischen Minigolf-Sport-Verband SMSV angeschlossen) ist, darüber waren sich sowohl der Nationaltrainer als auch seine Schützlinge einig. Der Verantwortliche für die Vaduzer Anlage, Sepp Ming, hat diese Worte nicht ohne Stolz gehört.

**Sportlicher Höhepunkt garantiert**

Wer so bewundernd über eine Anlage spricht und eine Anlage mag, der wird auch alles daran setzen, auf ihr das Beste zu geben. So dürfen sich denn alle Freunde des Minigolfsports auf hochkarätigen und spannenden Sport freuen. Die Frage, ob die Liechtensteiner Spitzen-Minigolfer, etwa der amtierende liechtensteinische Landesmeister Volker Frommelt, den Schweizer Herren Paroli bieten kön-

nen, steht am Sonntag für die Fachleute sicherlich im Mittelpunkt.

**Kiosk und Poulets vom Grill**

Minigolf gilt als wenig zuschauerfreundlich, da das Betreten der Bahnenanlage während des Turniers nur Spielern und Betreuern gestattet ist. Trotzdem gibt es für Interessierte gute Gelegenheiten, die Spielerinnen und Spieler zu beobachten und den Turnierverlauf mitzuverfolgen. Der Kiosk bietet unter der Leitung von Sepp und Graziella Ming die bekannten Köstlichkeiten und Erfrischungen, zusätzlich werden Poulets vom Grill angeboten.

**MC Vaduz als Organisator**

Dem MCV obliegt die Organisation des Turniers, welches um acht Uhr morgens beginnt und ungefähr bis 15 Uhr dauert. Turnierleiter ist Renato Ming, als Oberschiedsrichter fungiert Angelo Berta.

**BOCCIA**

**Vincenzo D'Elia neuer Landesmeister**

Die Bocciahalle in Schaan stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen der Einzel-Landesmeisterschaften 2002. Vincenzo D'Elia (Bild) setzte sich im Finale gegen Mario Di Nita durch und ist neuer Landesmeister.

Die diesjährigen Boccia-Titelkämpfe standen auf beachtlichem Niveau, obwohl nur 15 Teilnehmer um die Landesmeister Krone kämpften. Dabei entwickelten sich überaus spannende Zweikämpfe. Das Boccia-Spiel in Perfektion sowie die sportlichen Ambitionen der Spieler trugen dazu bei, das anwesende Publikum zu begeistern. Im Semifinale traf Vincenzo D'Elia auf den amtierenden Landesmeister Antonio Nistico. Beide Spieler schenken sich nichts, am Ende hatte jedoch D'Elia die Nase mit 12:10 knapp vorne. Mario Di Nita schaffte den Einzug ins Finale mit einem 12:9-Erfolg über Miggiano Giuseppe.

Am Ende eines hochklassigen Endspiels durfte D'Elia nach einem souveränen 15:7 gegen Mario Di Nita die Goldmedaille in Empfang nehmen.

Am 16. Juni lädt der Bocciacub Schaan alle zum traditionellen Potentafest ein.



Einzel-Landesmeisterschaft  
1. Vincenzo D'Elia. 2. Mario Di Nita. 3. Antonio Nistico. 4. Giuseppe Miggiano.

## Leichtathletik-Kids ermitteln ihre Meister

**Leichtathletik-Nachwuchsmeisterschaften in Schaan**

Der LC Schaan zeichnet am kommenden Samstag für die Durchführung der Leichtathletik-Landesmeisterschaften in den Jugendkategorien verantwortlich. Die Schüler ermitteln am Sonntag in Triesen ihre Meister.

Michi Giaino

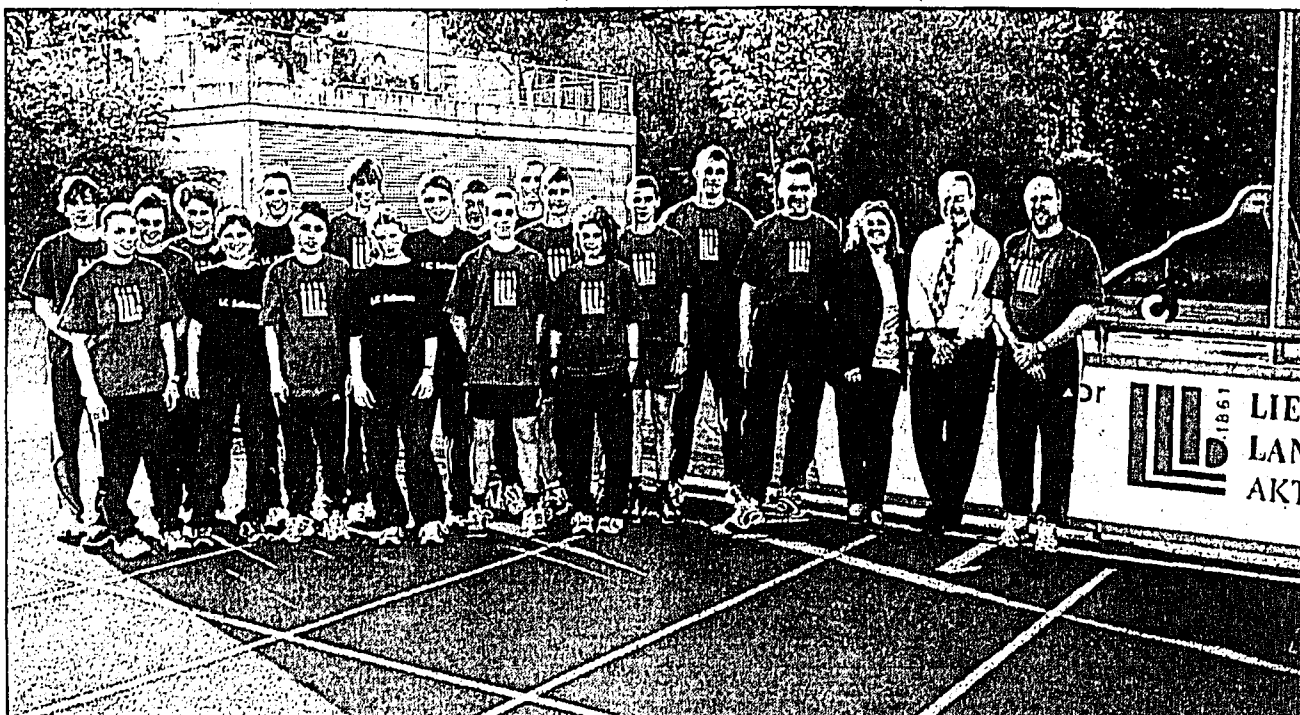
Vor einigen Jahren wurde von den Verantwortlichen der LGL (Leichtathletikgemeinschaft Liechtenstein) der Beschluss gefasst, den Nachwuchsmesterschaften ein neues Gesicht zu geben.

Während die Schüler am kommenden Sonntag ihren Wettkampf in Triesen austragen werden, treffen sich die jugendlichen Mädchen und Burschen am Samstag auf der Schaaner Rheinwiese zu ihren Landesmeisterschaften. Dieser Entscheid' zahlt sich nun bereits aus.

**Herzlich willkommen**

Der LC Schaan als Organisator dieses Anlasses heisst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen.

Es werden rund 100 Jugendliche aus der ganzen Region erwartet und es dürften einige spannende Entscheidungen ausgetragen werden, wenn in den Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen um Titelehren gekämpft wird. Zwischen 14 und 18 Uhr lohnt es sich also, den Weg auf den Sportplatz unter die Räder, oder die Füße zu nehmen und diesem Anlass beizuwohnen. In der kleinen Festwirtschaft wird auch



Neu-Einkleidung durch die Landesbank, den Hauptsponsor des LC Schaan. Die lizenzierten Athletinnen und Athleten des LC Schaan mit Monica Danae Bortolotti, Corporate Communications, und Oskar Brunhart, Leiter Geschäftsstellen, beide vom Hauptsponsor LLB und dem Präsidenten des LC Schaan, Günther Wenaweser. (Bild: LC Schaan)

für das leibliche Wohl gesorgt sein.

**Mit der Jugend für die Jugend**

Sie leisten an diesem Anlass auch unheimlich viel. Gemeint sind die unzähligen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen. Bevor ein Leichtathletikwettkampf mit all den verschiedenen Disziplinen durchgeführt werden kann, bedarf es einiger Vorbereitung. Glücklicherweise leisten da die Vereine nach wie vor Grossartiges und glücklicherweise dürfen diese auch auf die Unterstützung der Gemeinden und der

Wirtschaft zählen. Ohne den Idealismus und die Ehrenamtlichkeit der vielen Leute rund um so einen Anlass, würde das Freizeitangebot für unsere Jugend letztlich nur noch aus «Konsumgütern» bestehen.

Doch all das ist letztlich unwichtig, wenn die Jugendlichen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Titelkämpfe austragen müssen. Die jungen Nachwuchshoffnungen verdienen es, ihre Titelkämpfe in einem entsprechenden Rahmen zu haben und eines ist ganz sicher, sie werden begeistern.

**Zeitplan Samstag**

- Weibliche Jugend B (Jg. 1987/88): 14.00: Welt; 15.00: 80 m; 15.15: Speer; 15.45: Hoch; 16.15: 5x80 m; 16.45: Kugel; 17.45: 1000 m.
- Männliche Jugend B: 14.00: Speer; 14.45: 80 m; 15.15: Weit; 16.00: 5x80 m; 16.30: Hoch; 17.30: Kugel; 18.00: 1000 m.
- Weibliche Jugend A (Jg. 1985/86): 14.15: 100 m; 14.30: Kugel; 15.00: Hoch; 15.45: 4x100 m; 16.45: Welt; 17.15: 800 m; 17.30: Speer.
- Männliche Jugend A: 14.00: 100 m; 14.15: Hoch; 15.15: Kugel; 15.30: 4x100 m; 16.00: Welt; 16.45: Speer; 17.00: 800 m.